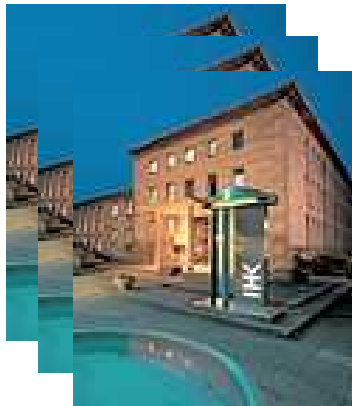


IT-Report 2011

Eine empirische Analyse der
START Forschungs- und Beratungsgesellschaft
im Auftrag der



Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

Mai 2011

Ausgangssituation und Vorgehensweise I

Bereits seit 2005 erstellt die Start Forschungsgesellschaft im Auftrag der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund einen jährlichen IHK-IT-Report und wurde auch in diesem Jahr erneut mit der empirischen Analyse der IT-Branche in Hamm sowie im Kreis Unna (Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Unna und Werne) beauftragt.

In Ergänzung dazu fließen in den IHK-IT-Report die im Rahmen der Erstellung des Berichts "Wirtschaftsstandort Dortmund" im Auftrag der Dortmunder Wirtschaftsförderung für die IT-Branche am Standort Dortmund erhobenen Daten mit ein.

Damit zeichnet der vorliegende Bericht ein Stimmungsbild der IT-Branche innerhalb des gesamten Kammerbezirks der IHK zu Dortmund.

Die Erhebungen fanden im Zeitraum Januar bis Februar 2011 statt. Es erfolgte wie bereits in den Vorjahren die Befragung einer repräsentativen Auswahl an Unternehmen. Zum Einsatz kam ein mit der Wirtschaftsförderung und der IHK gemeinsam entwickeltes standardisiertes Erhebungsinstrument.

Die Befragung wurde mit dem in vielen Studien bewährten START Methoden-Mix durchgeführt. Das für den Methoden-Mix von der START Forschungsgesellschaft eigens entwickelte EDV-Programm unterstützt die erfahrenen Interviewer bei der Ansprache der Probanden und ermöglicht das Management der Rückläufer sowie die Terminierung eines erneuten Kontaktes. Damit erreicht die START Forschungsgesellschaft sehr hohe Ausschöpfungsquoten in den Zielgruppen Unternehmer und Führungskräfte aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Ausgangssituation und Vorgehensweise II

Die Wahl der Erhebungsmethode richtet sich nach den Gegebenheiten und Besonderheiten des jeweiligen Adressaten. Folgende Erhebungsmethoden kamen zum Einsatz:

- Online-Befragung mittels HTML-Bogen und aufbereiteter Datenbank
- Telefonbefragung nach der CATI-Methode
- Telefaxbefragung
- Postalische Befragung.

Für die Online-Befragung wurde der Fragebogen als Internetversion programmiert. Dieser konnte von den Unternehmern nach Passworteingabe direkt im Internet ausgefüllt werden. Der Link zur Befragung wurde per E-Mail an die Ansprechpartner übermittelt, von denen eine E-Mail-Adresse vorlag. Alle anderen Unternehmen und diejenigen, die auch nach dem selektiven Versand einer Nachfass-E-Mail nicht online geantwortet hatten, wurden telefonisch kontaktiert. Die Telefonbefragungen fanden im hauseigenen Telefonstudio statt, so dass eine individuelle Betreuung und auch Kontrolle der Interviewer möglich war. Die Daten wurden direkt während der Telefonate im PC erfasst. Die mit der Zielgruppe "Unternehmer" erfahrenen Interviewer der START Forschungsgesellschaft erhielten zusätzlich zu ihrer allgemeinen Schulung eine gezielte Einweisung in die Besonderheiten der aktuellen Analyse und wurden entsprechend auf die Interviewsituation vorbereitet. Die Feldarbeit wurde von versierten Projektleitern und Projektassistenten organisiert, betreut und kontrolliert.

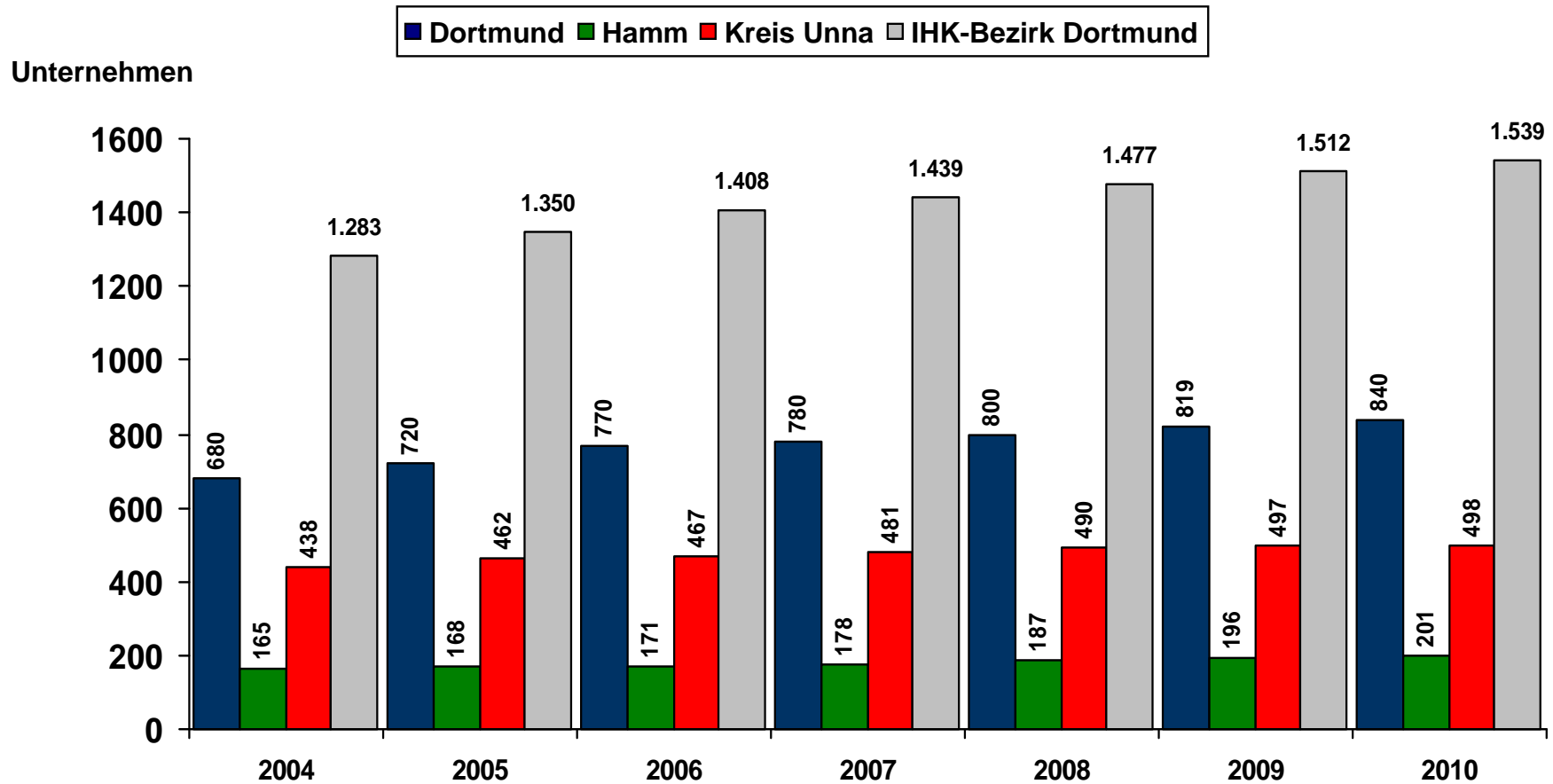
Ausgangssituation und Vorgehensweise III

Als Berechnungsgrundlage für die Angaben zu den Unternehmenszahlen der IT-Branche im Kammerbezirk der IHK zu Dortmund dient in dem vorliegenden Bericht eine gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Dortmund bereits für vorangegangene Erhebungen entwickelte Routine.

Die Angaben zur den Beschäftigtenzahlen in der IT-Branche im Kammerbezirk der IHK zu Dortmund erfolgen unter Verwendung der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Die in der IT-Wirtschaft beschäftigten Mitarbeiter werden WZ-Code-bezogen nach festen Regeln in Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung Dortmund errechnet.

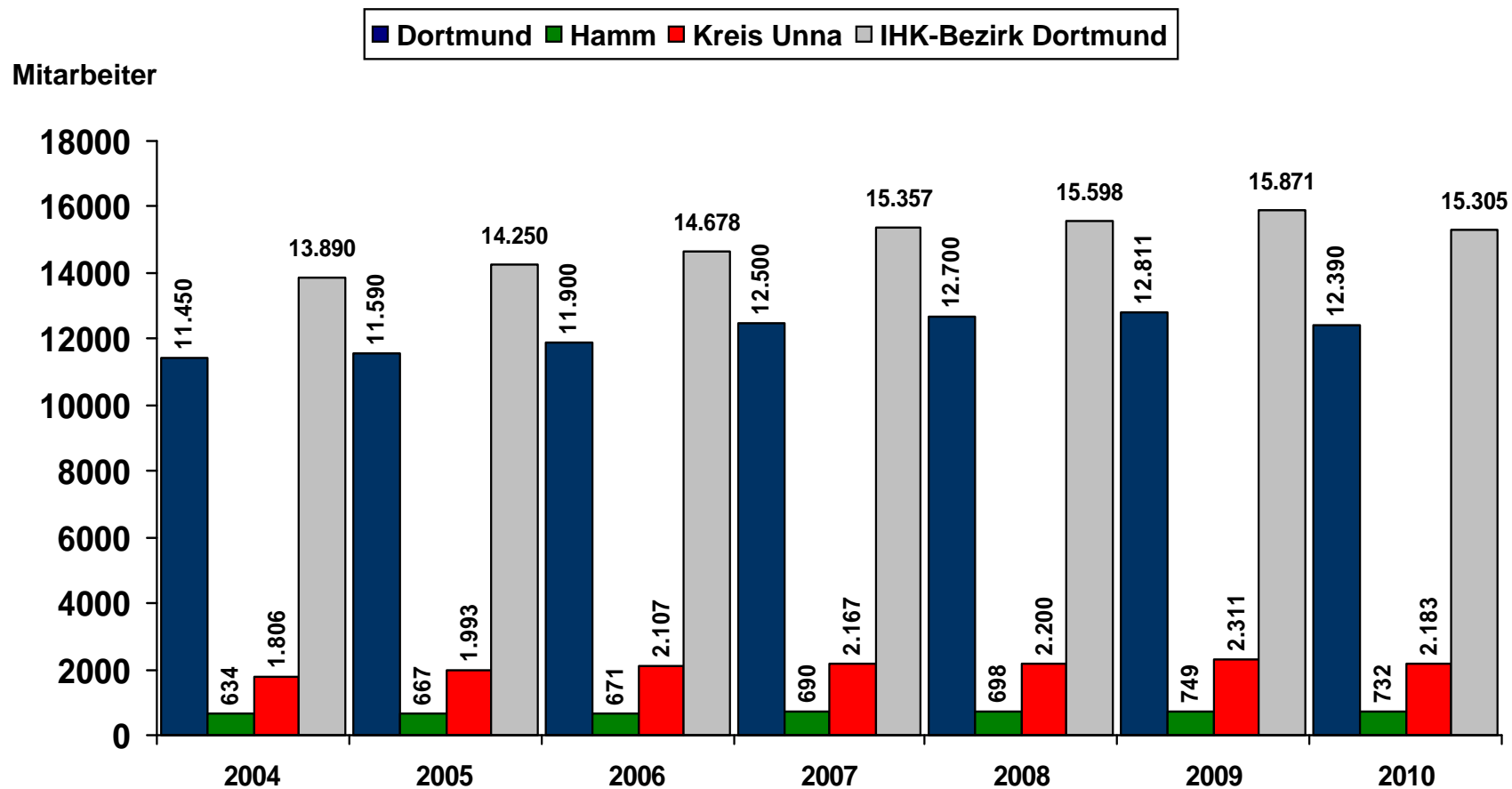
Unternehmensentwicklung im IHK-Bezirk Dortmund

- Im Zeitvergleich -



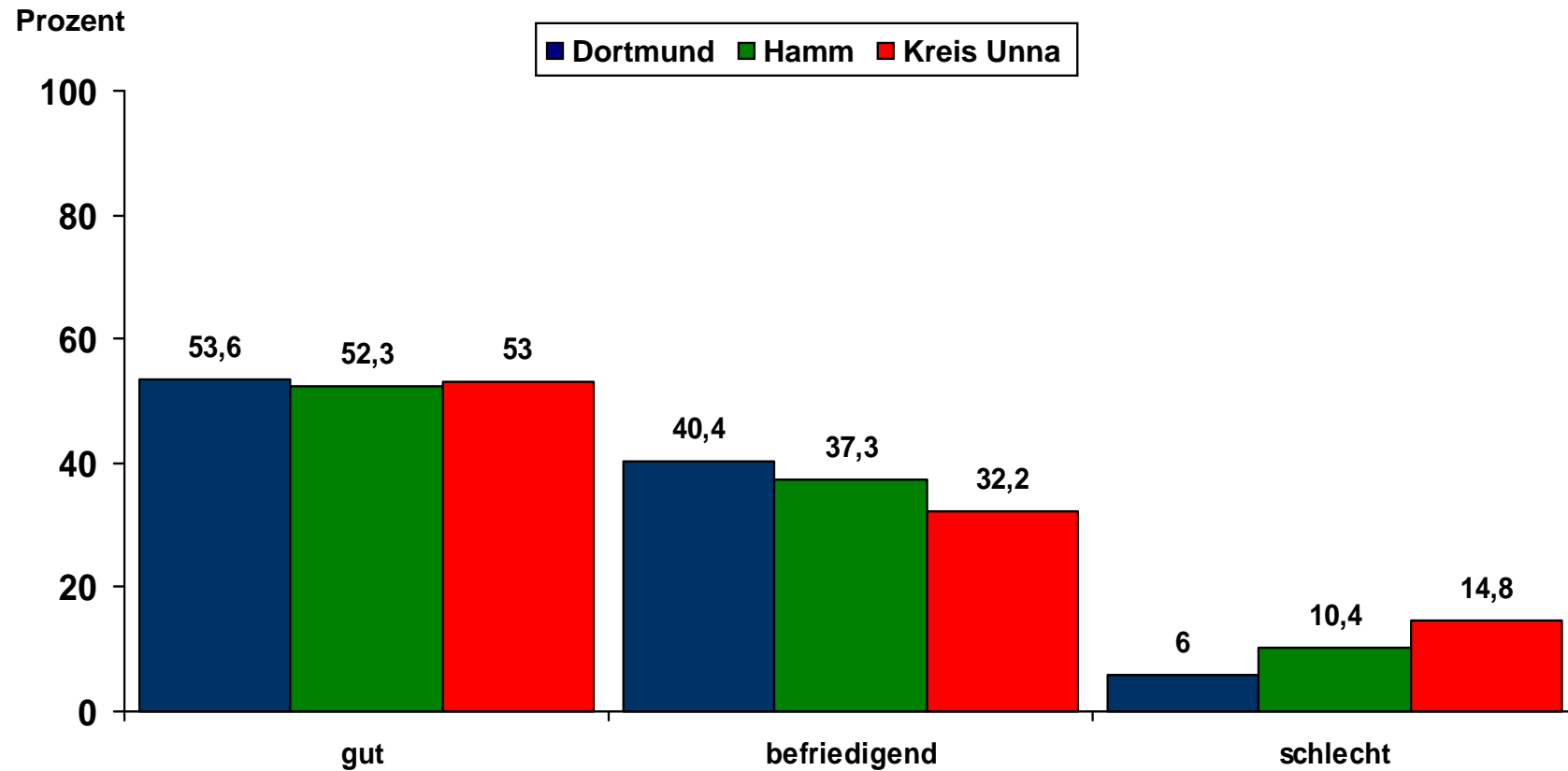
Beschäftigtenentwicklung im IHK-Bezirk Dortmund

- Im Zeitvergleich -

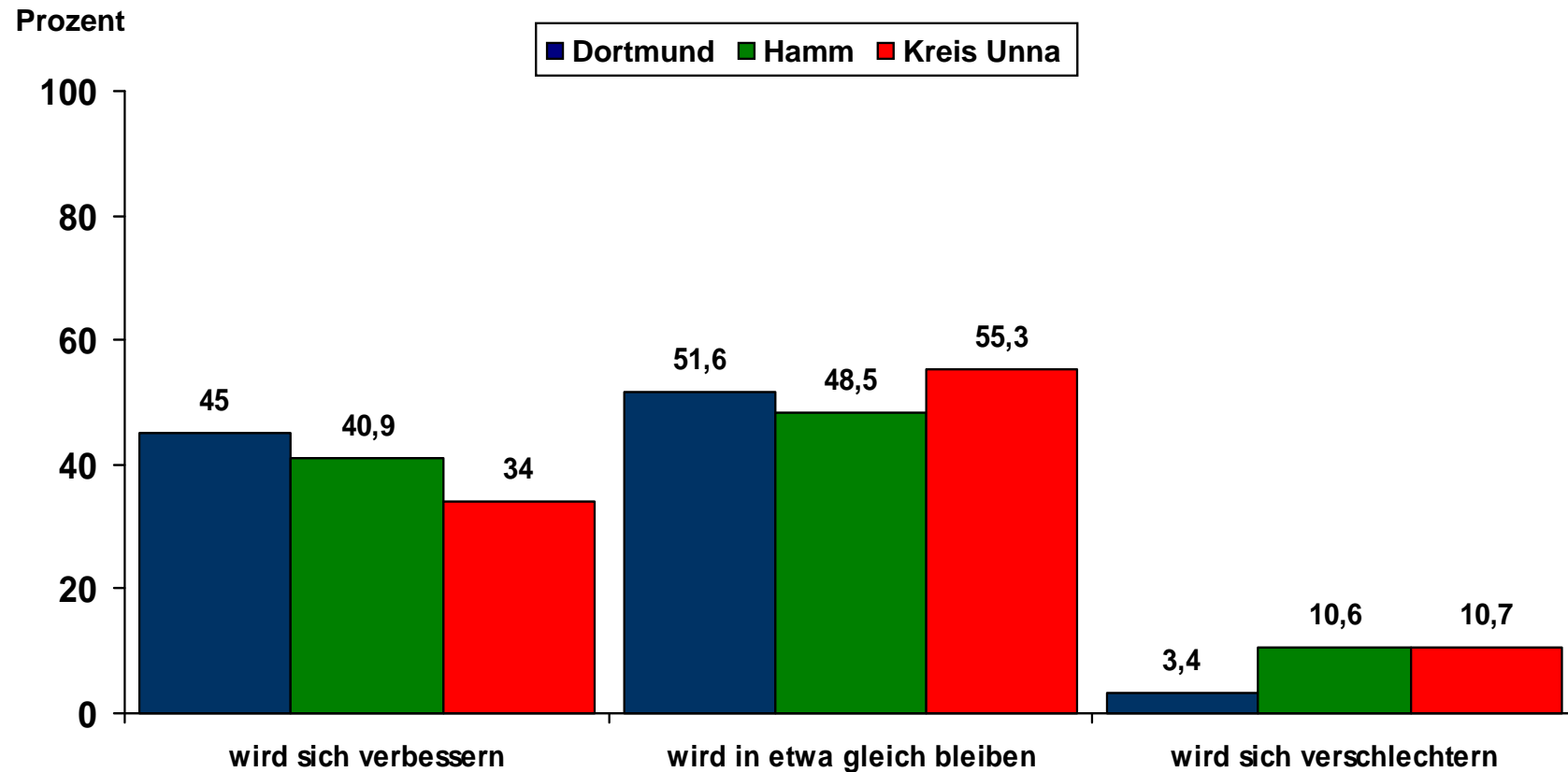


Seit dem Jahr 2007 werden die in der IT-Wirtschaft beschäftigten Mitarbeiter von der Wirtschaftsförderung Dortmund unter Verwendung der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 30.06. errechnet.

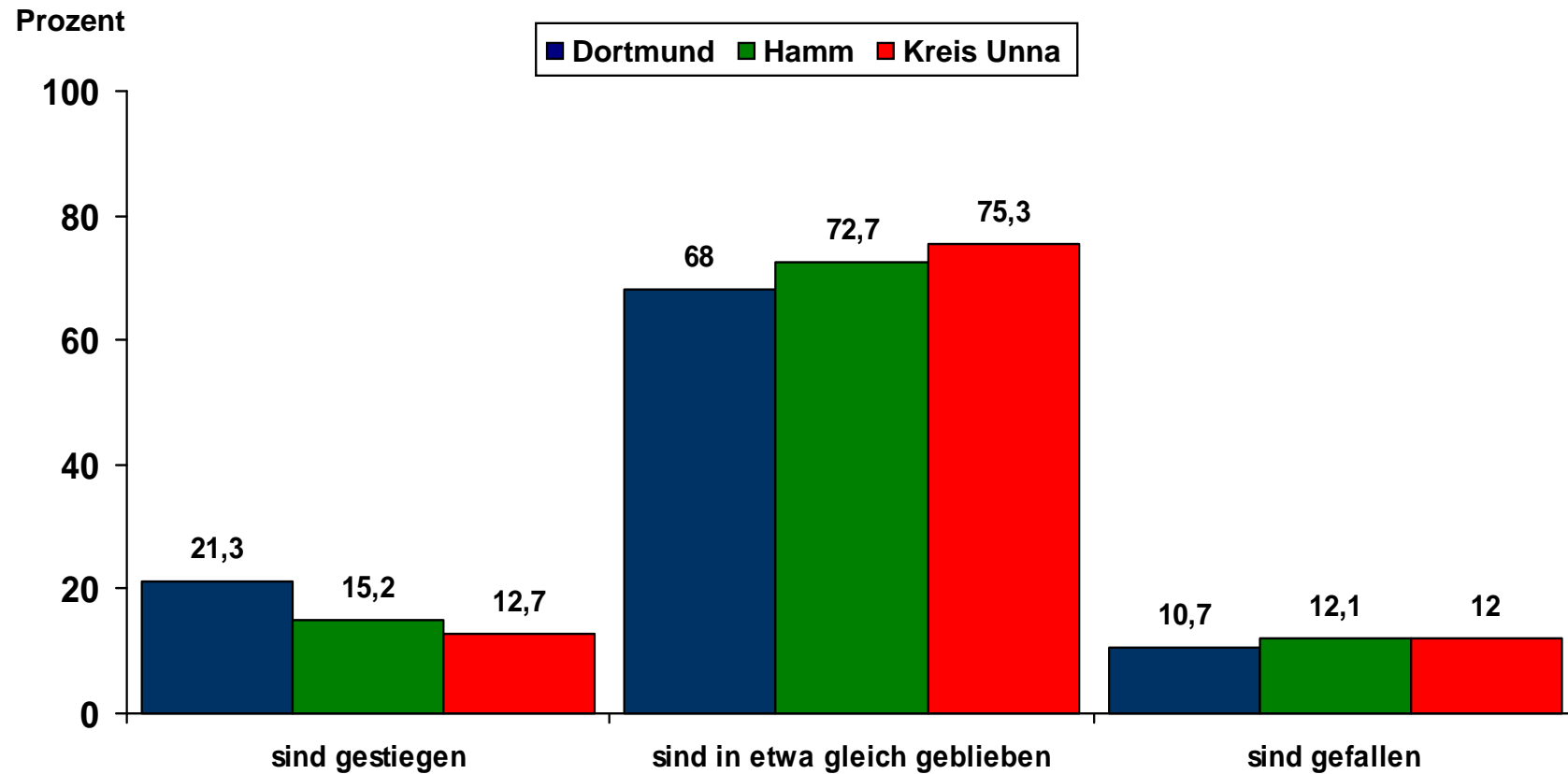
Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Lage Ihres Unternehmens?



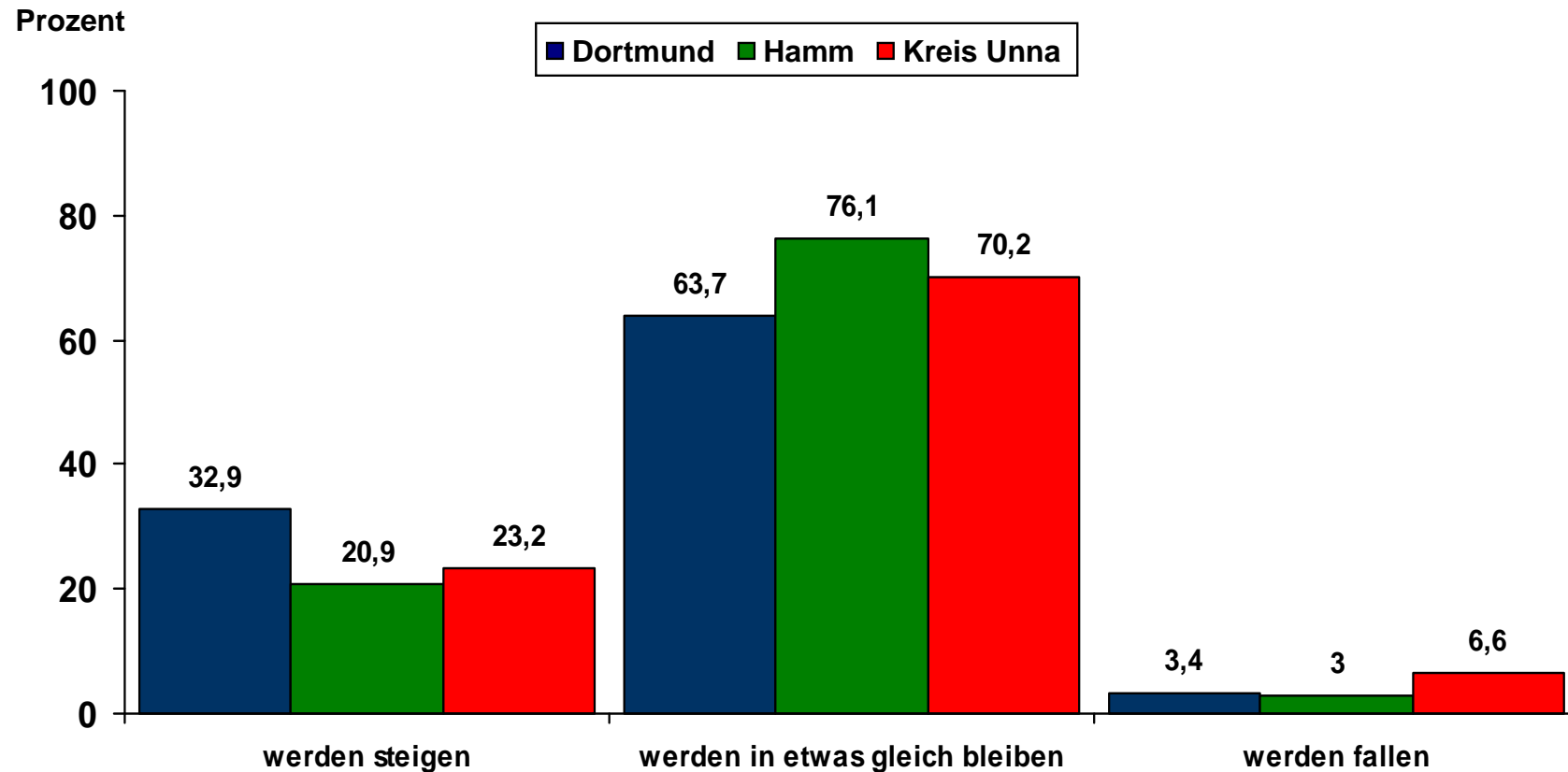
Wie schätzen Sie den wirtschaftlichen Verlauf Ihres Unternehmens im Jahr 2011 im Vergleich zur momentanen Lage ein?



Wie verlief die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in Ihrem Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten?



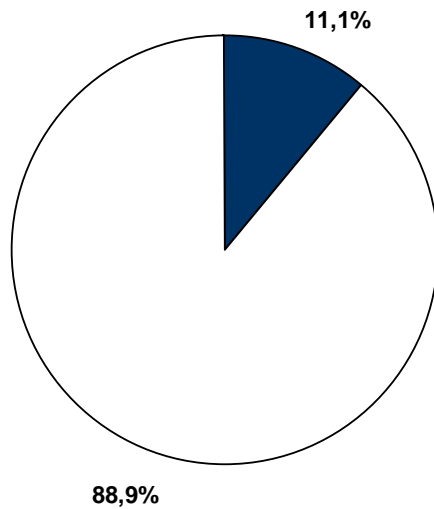
Wie schätzen Sie die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in Ihrem Unternehmen für das Jahr 2011 ein?



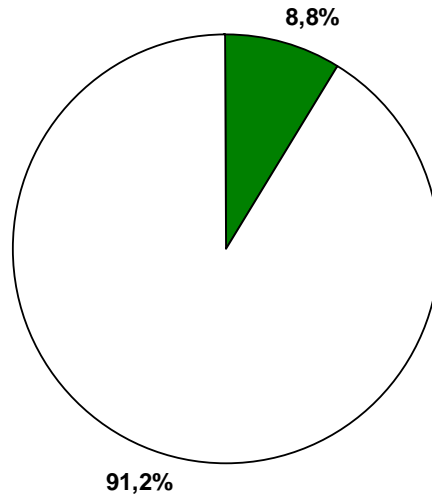
Anteil der freien Mitarbeiter in der IT-Wirtschaft

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

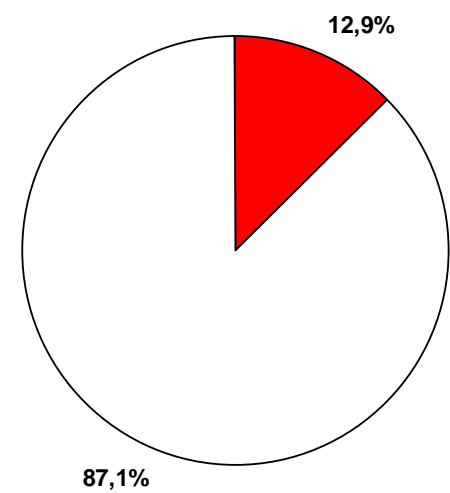
■ ja □ nein



■ ja □ nein



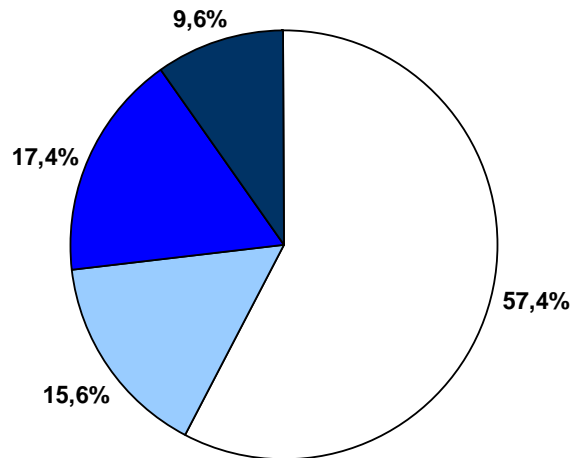
■ ja □ nein



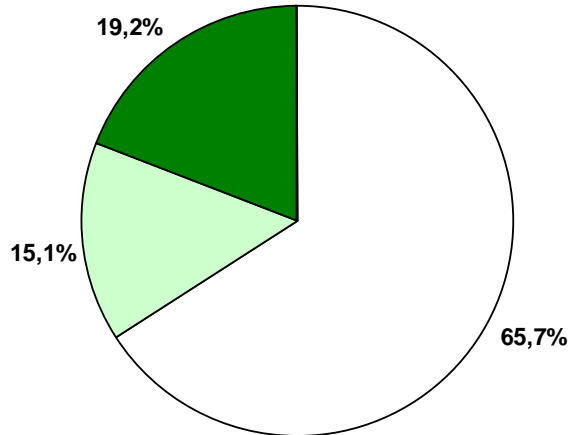
Anzahl der freien Mitarbeiter in den Unternehmen der IT-Wirtschaft

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

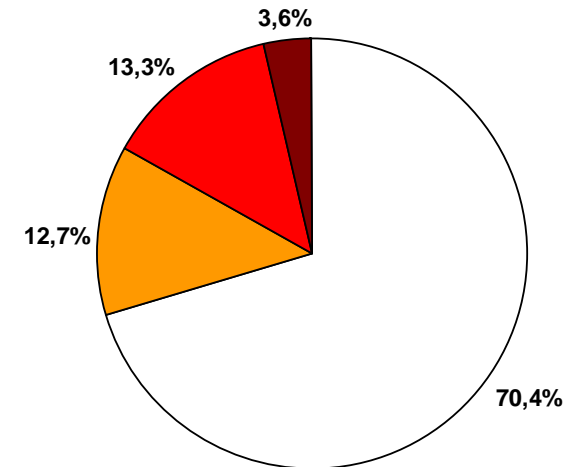
□ keine fMA □ 1 fMA ■ 2-5 fMA ■ mehr als 5 fMA



□ keine fMA □ 1 fMA ■ 2-5 fMA ■ mehr als 5 fMA



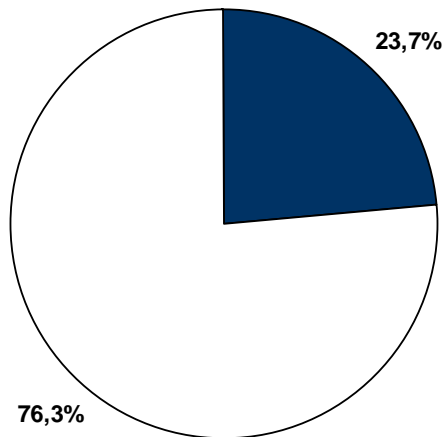
□ keine fMA □ 1 fMA ■ 2-5 fMA ■ mehr als 5 fMA



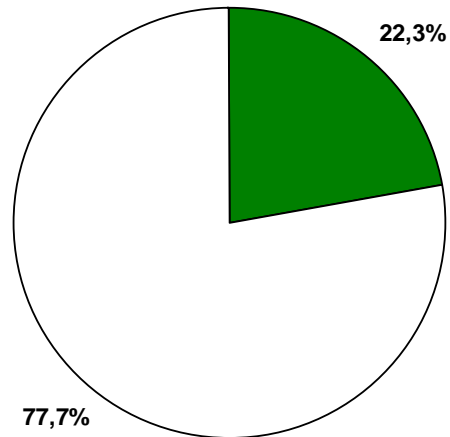
Anteil der weiblichen Mitarbeiter in der IT-Wirtschaft

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

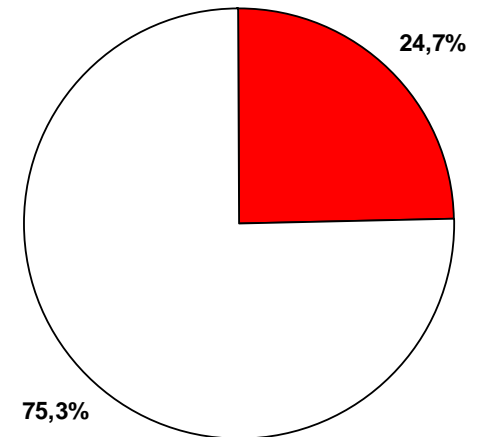
■ weibliche MA □ männliche MA



■ weibliche MA □ männliche MA



■ weibliche MA □ männliche MA



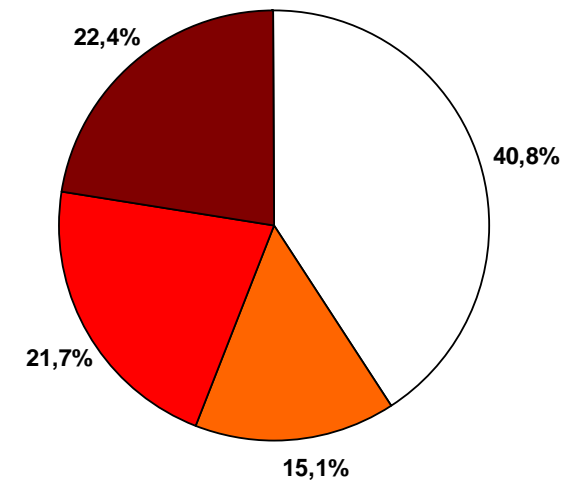
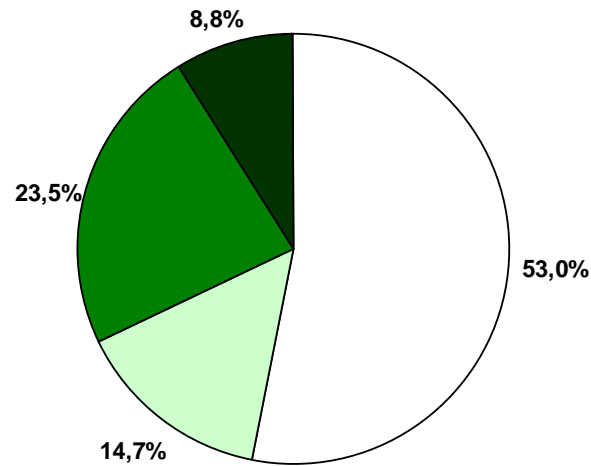
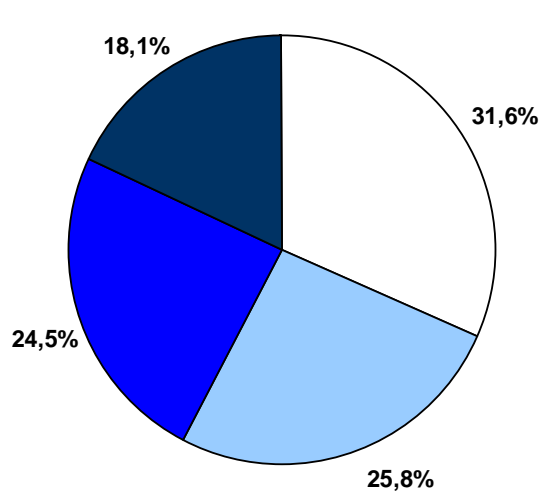
Anteile der weiblichen Mitarbeiter in den Unternehmen der IT-Wirtschaft

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

□ keine □ bis 20% ■ > 20- 40% ■ mehr als 40% weibl. MA

□ keine □ bis 20% ■ > 20- 40% ■ mehr als 40% weibl. MA

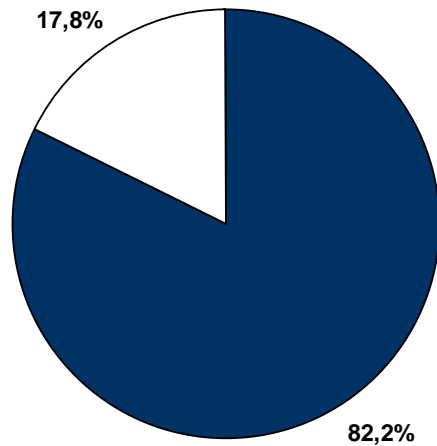
□ keine □ bis 20% ■ > 20- 40% ■ mehr als 40% weibl. MA



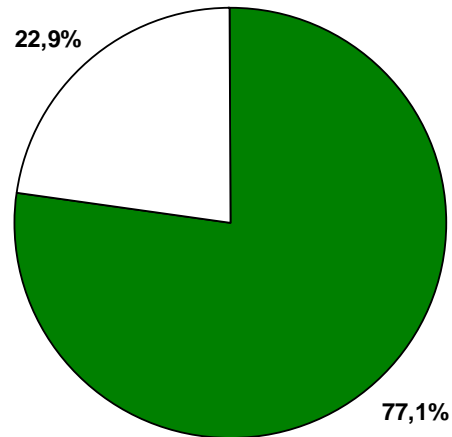
Anteil der Fachkräfte in der IT-Wirtschaft

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

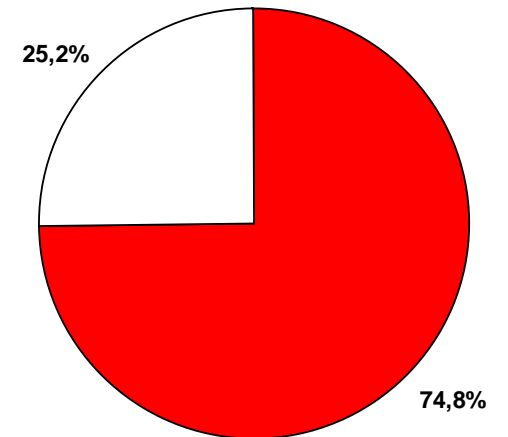
■ Fachkräfte □ keine Fachkräfte



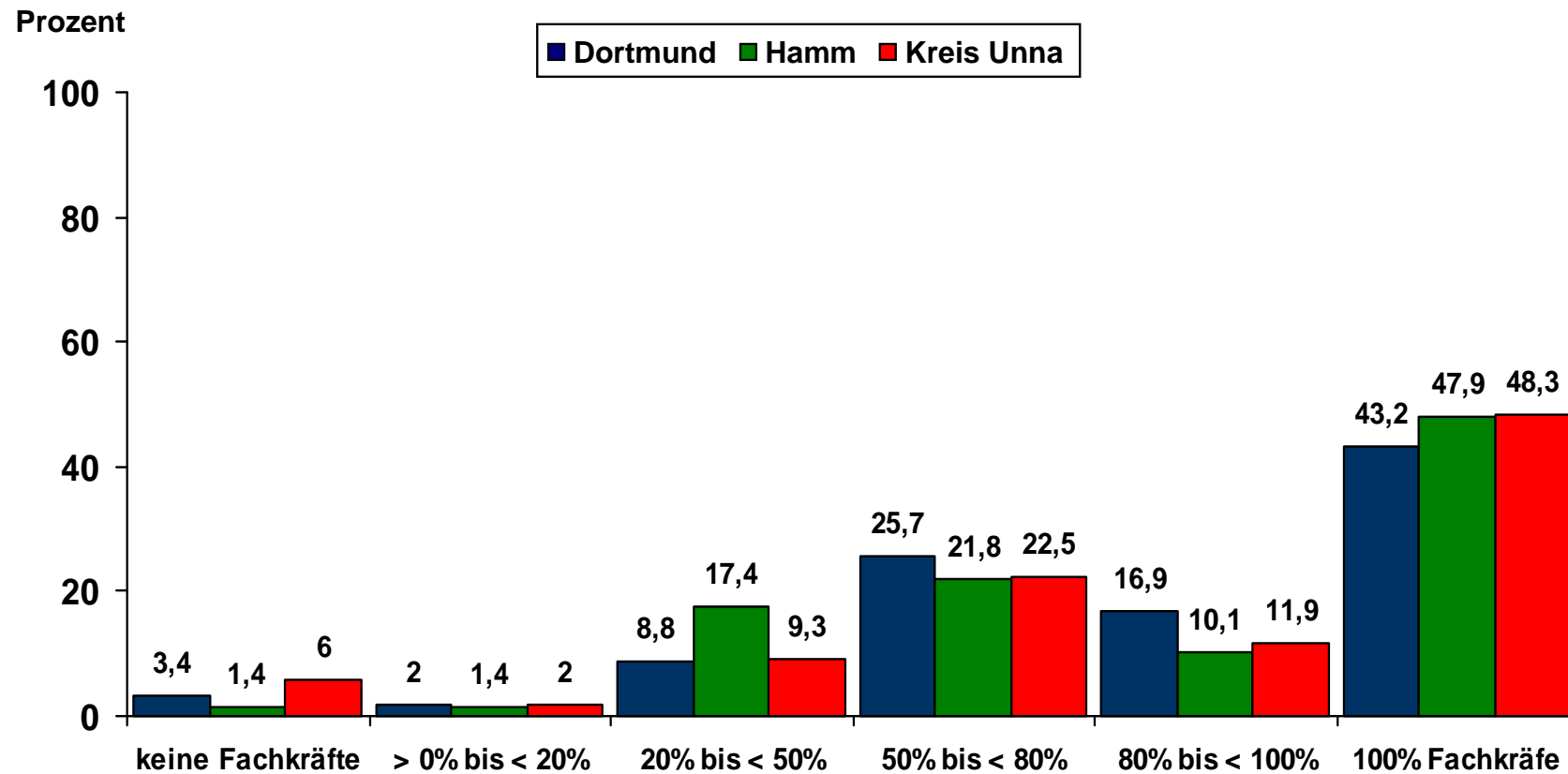
■ Fachkräfte □ keine Fachkräfte



■ Fachkräfte □ keine Fachkräfte

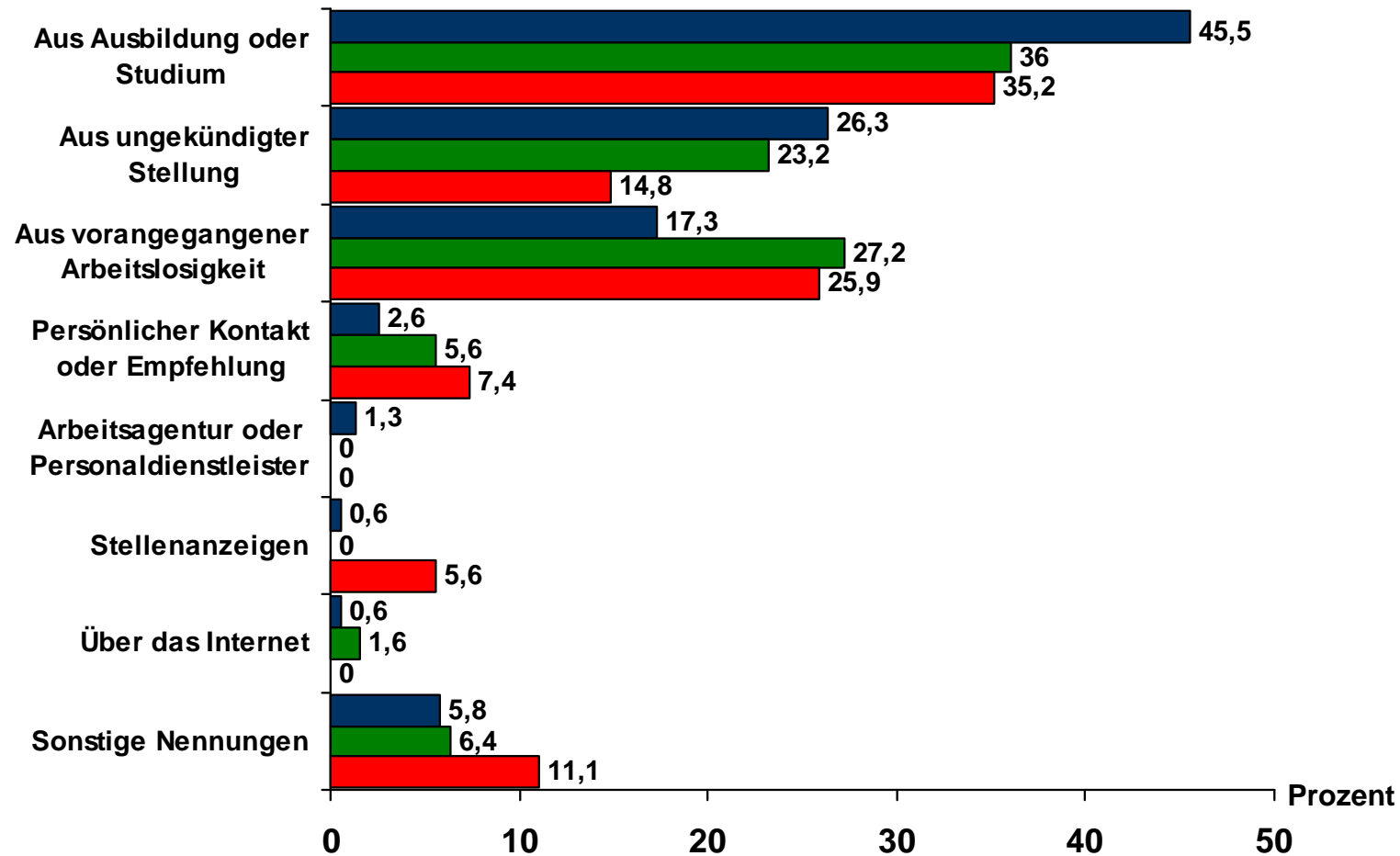


Anteile der Fachkräfte in den Unternehmen der IT-Wirtschaft



Woher rekrutieren Sie Ihre Fachkräfte schwerpunktmäßig?

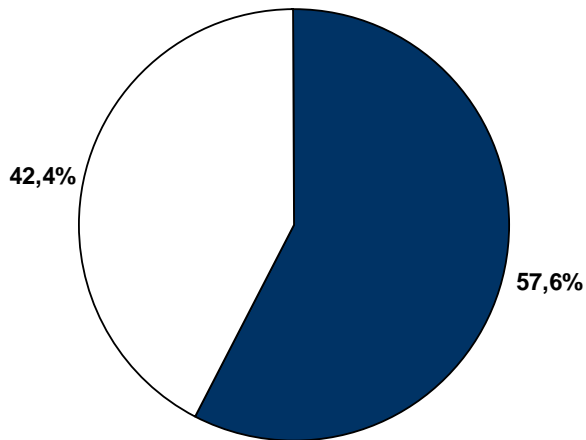
■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna



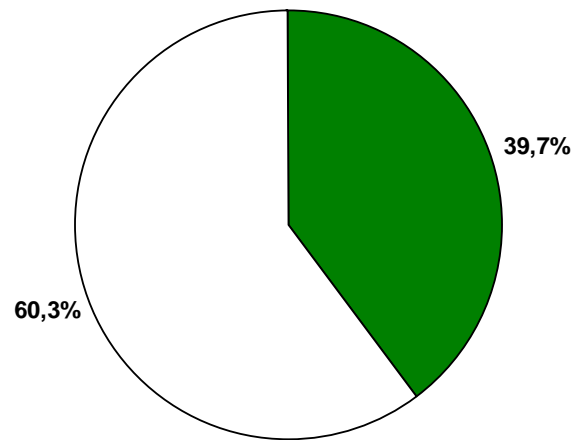
Würden Sie sagen, dass Ihre Branche derzeit von einem Fachkräftemangel betroffen ist?

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

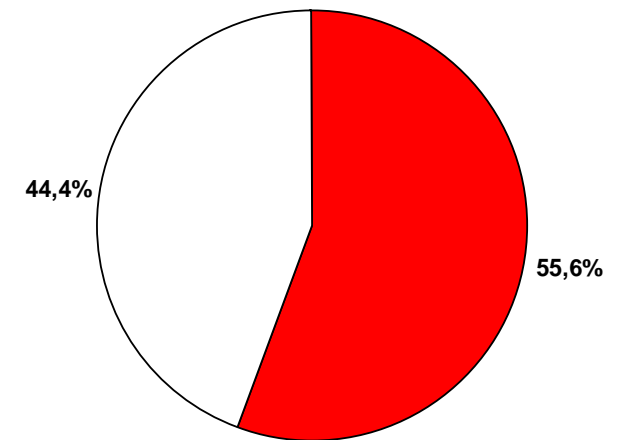
■ Die Branche ist betroffen
□ Die Branche ist nicht betroffen



■ Die Branche ist betroffen
□ Die Branche ist nicht betroffen



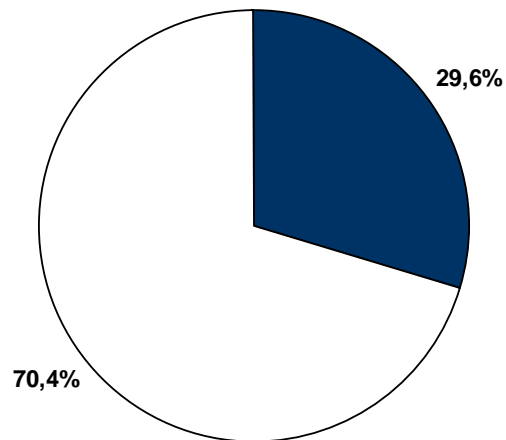
■ Die Branche ist betroffen
□ Die Branche ist nicht betroffen



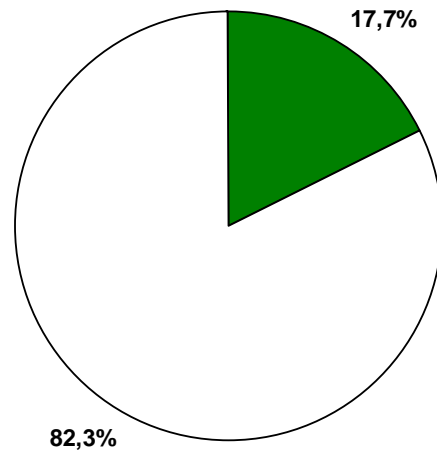
Würden Sie sagen, dass Ihr Unternehmen derzeit von einem Fachkräftemangel betroffen ist?

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

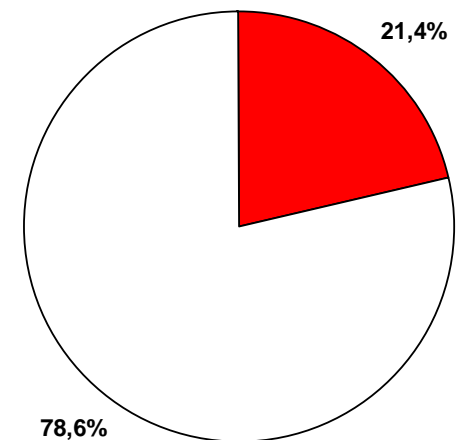
■ Mein Unternehmen ist betroffen
□ Mein Unternehmen ist nicht betroffen



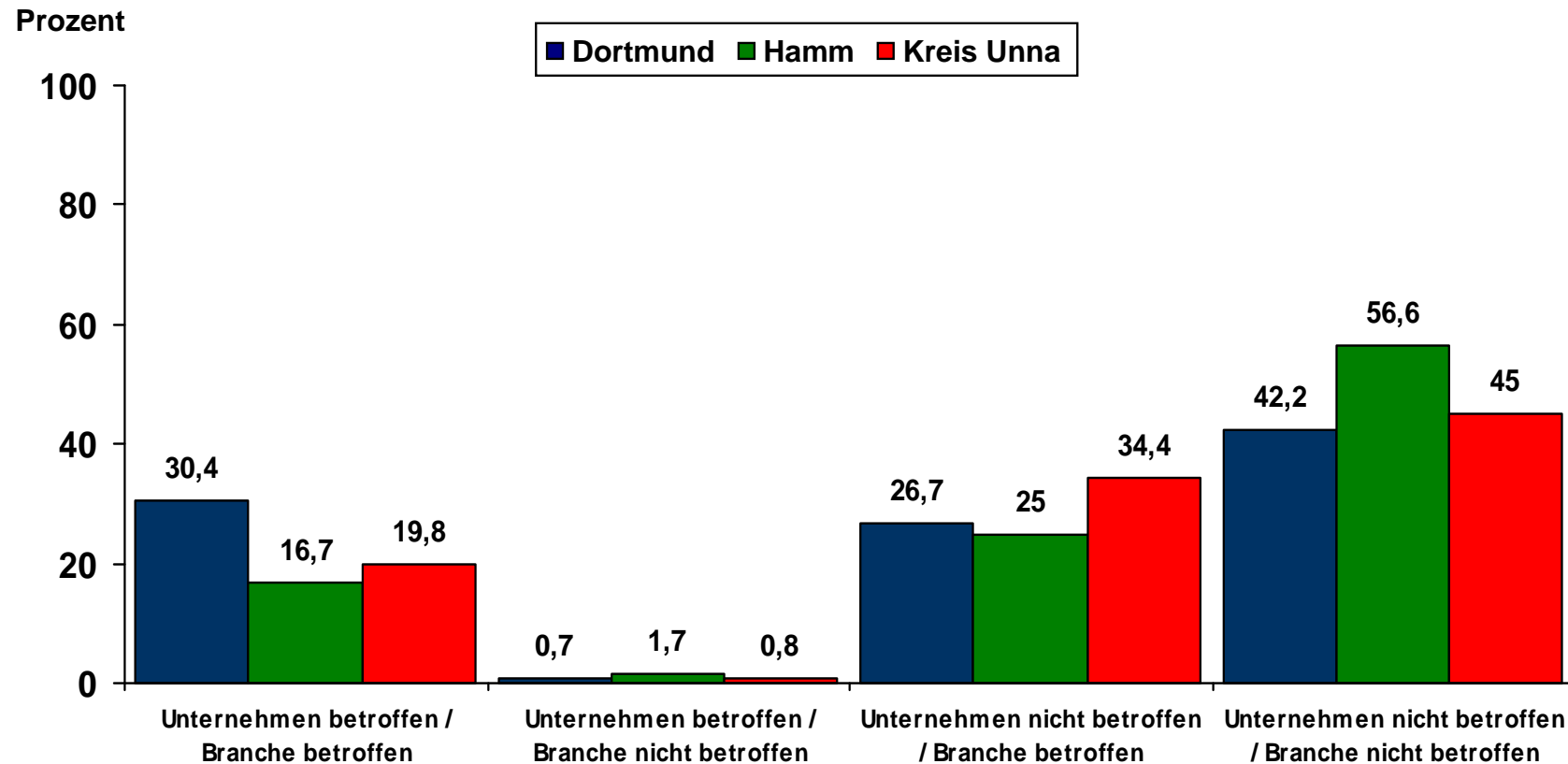
■ Mein Unternehmen ist betroffen
□ Mein Unternehmen ist nicht betroffen



■ Mein Unternehmen ist betroffen
□ Mein Unternehmen ist nicht betroffen



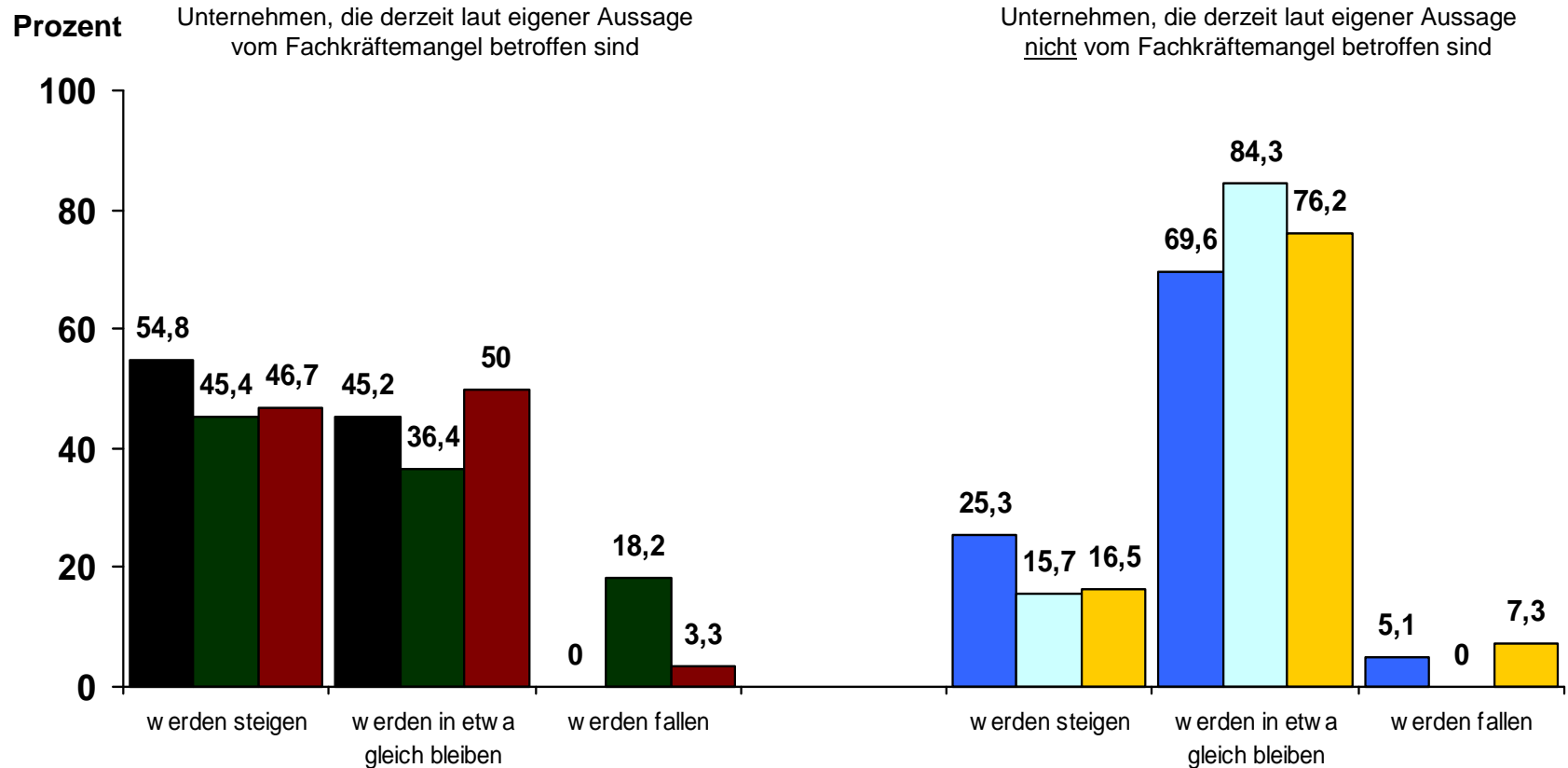
Würden Sie sagen, dass sowohl Ihre Branche als auch Ihr Unternehmen derzeit von einem Fachkräftemangel betroffen sind?



Wie schätzen Sie die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in Ihrem Unternehmen am Standort für das Jahr 2011 ein?

- Gegenüberstellung der Unternehmen die laut eigener Aussage vom Fachkräftemangel betroffen sind bzw. nicht betroffen sind -

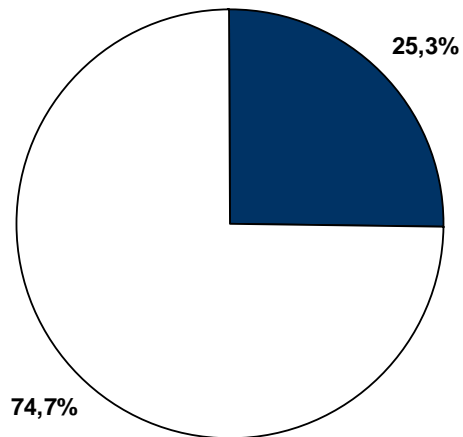
■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna



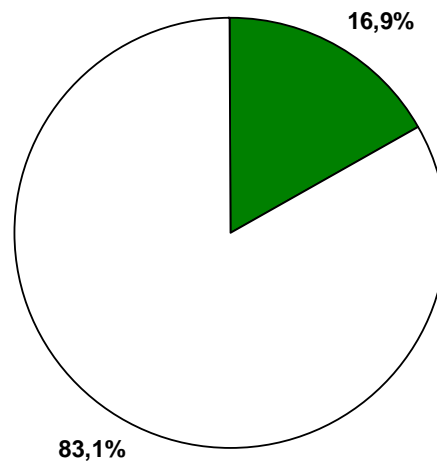
Haben Sie derzeit offene Stellen?

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

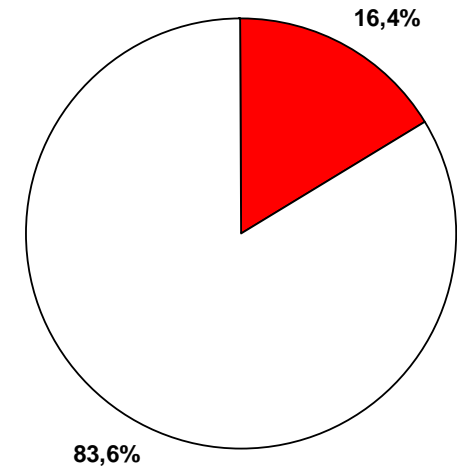
■ ja □ nein



■ ja □ nein



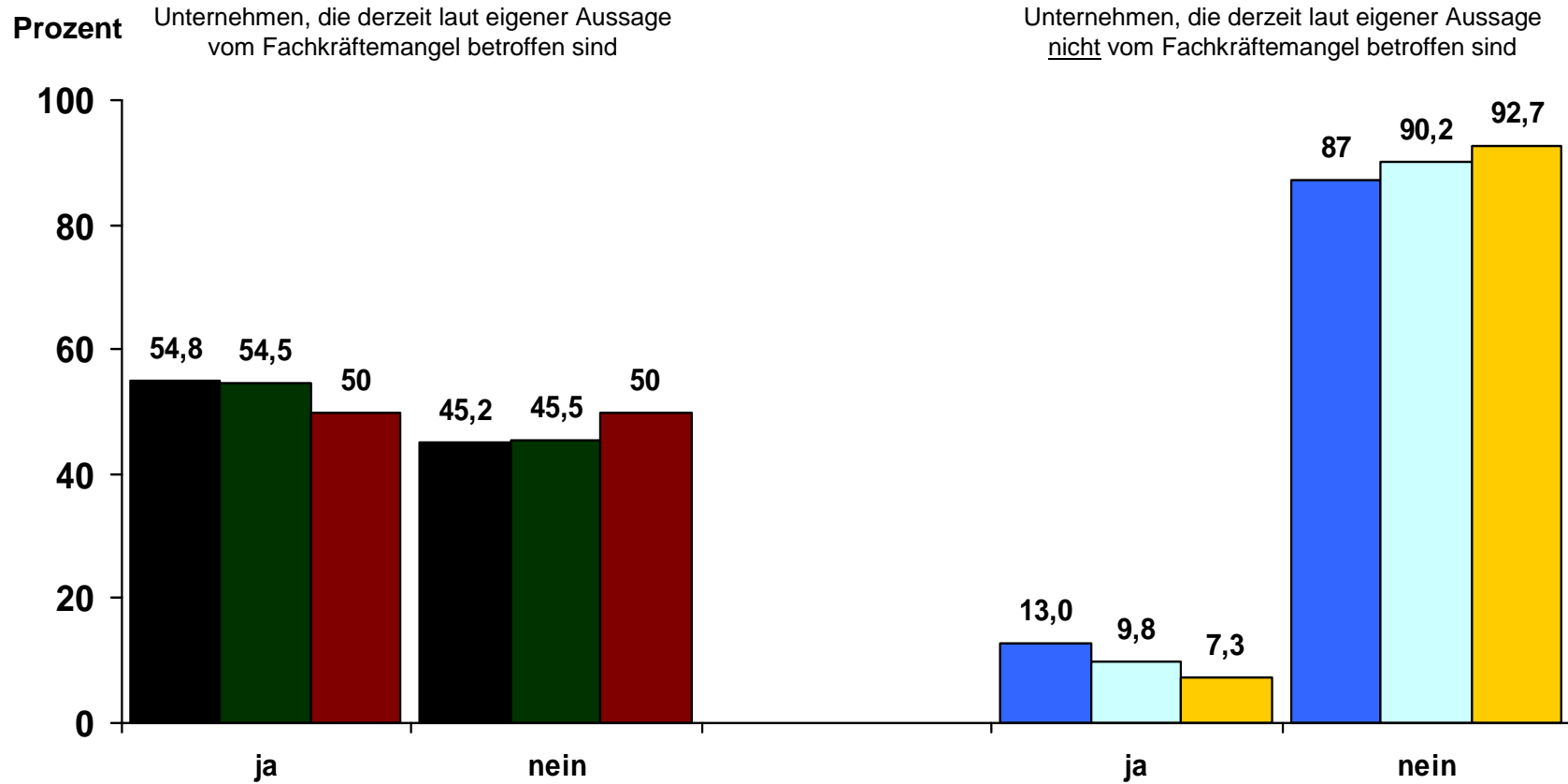
■ ja □ nein



Haben Sie derzeit offene Stellen?

- Gegenüberstellung der Unternehmen die laut eigener Aussage vom Fachkräftemangel betroffen sind bzw. nicht betroffen sind -

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna



Wie lange sind diese Stellen (durchschnittlich) in Ihrem Unternehmen bereits vakant?

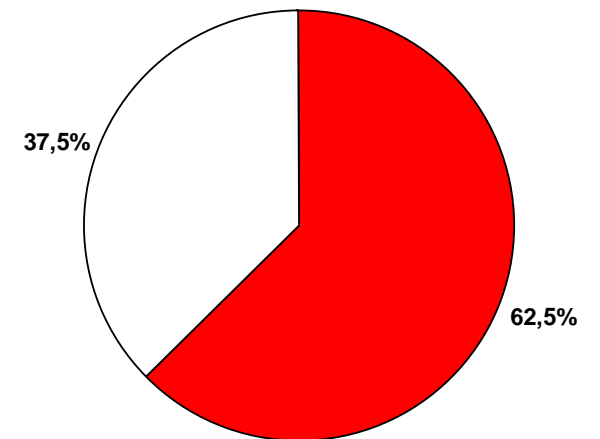
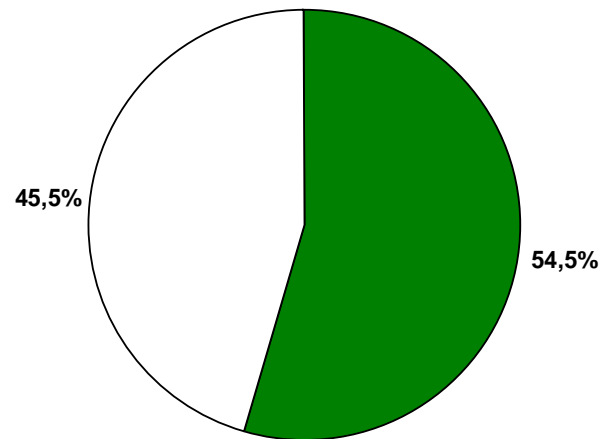
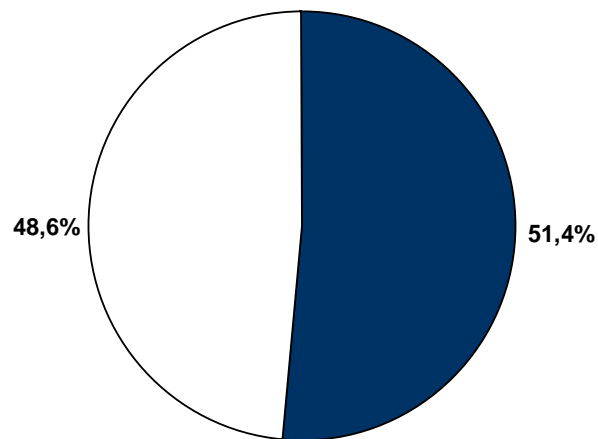
- Nur diejenigen, die derzeit offene Stellen haben -

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

■ weniger als 3 Monate □ 3 oder mehr Monate

■ weniger als 3 Monate □ 3 oder mehr Monate

■ weniger als 3 Monate □ 3 oder mehr Monate

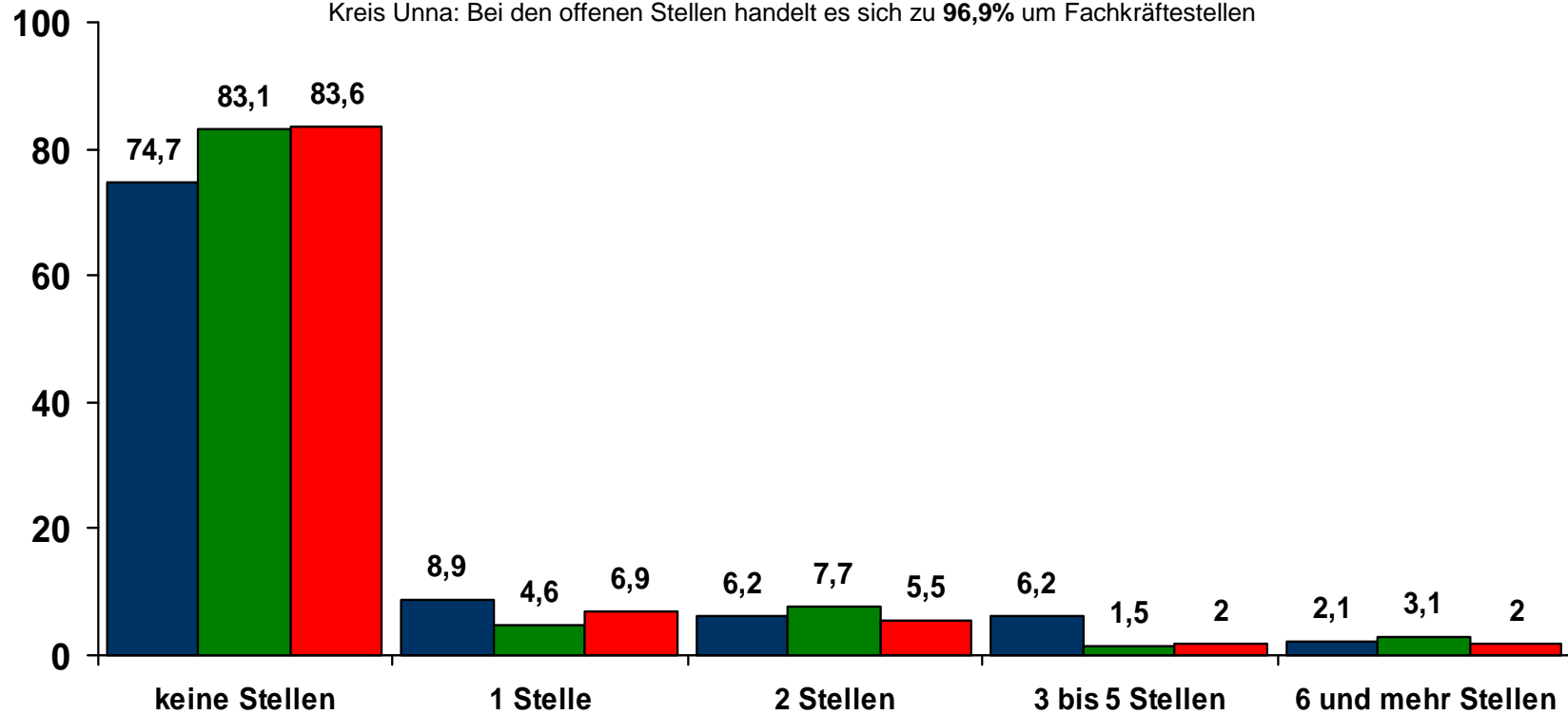


Wie viele offene Stellen haben Sie?

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

Prozent

Dortmund: Bei den offenen Stellen handelt es sich zu **96,6%** um Fachkräftestellen
 Hamm: Bei den offenen Stellen handelt es sich zu **93,2%** um Fachkräftestellen
 Kreis Unna: Bei den offenen Stellen handelt es sich zu **96,9%** um Fachkräftestellen

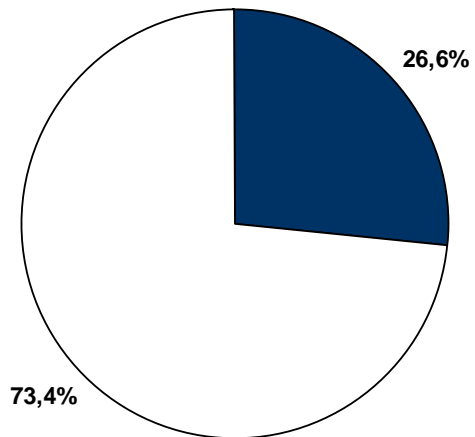


Dortmund: 1,9% der Unternehmen, die derzeit offene Stellen haben, machten keine Angabe über die Anzahl.

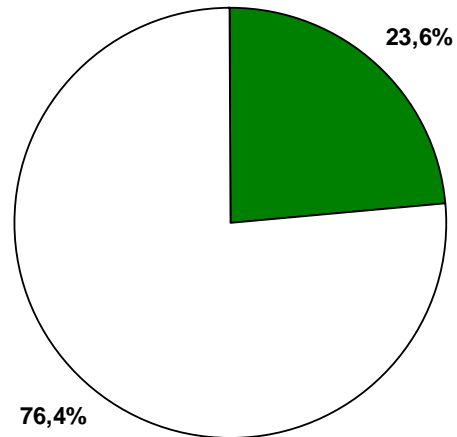
Haben Sie derzeit Auszubildende beschäftigt?

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

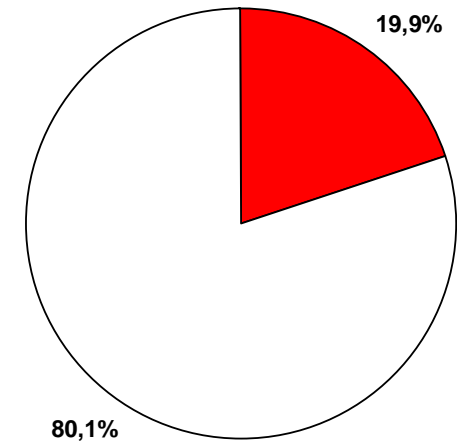
■ ja □ nein



■ ja □ nein



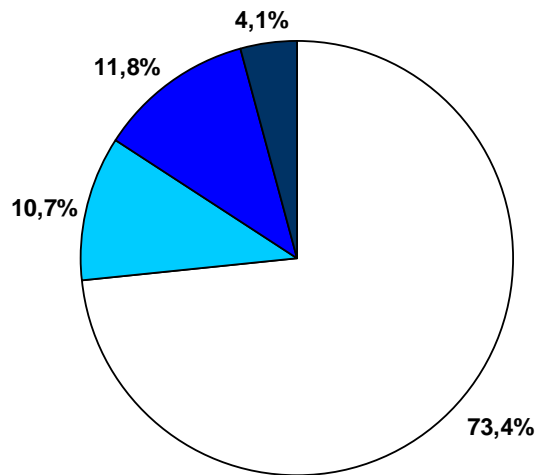
■ ja □ nein



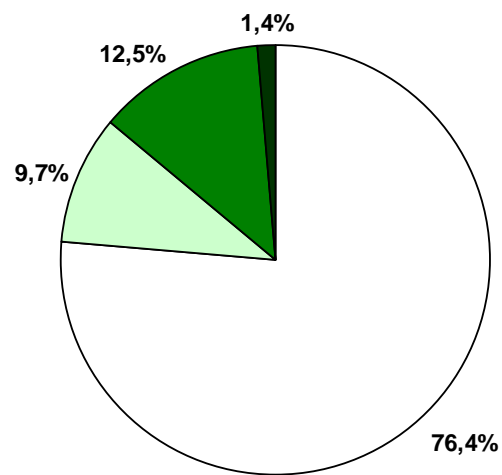
Wie viele Auszubildende haben Sie derzeit in Ihrem Unternehmen am Standort beschäftigt?

■ Dortmund ■ Hamm ■ Kreis Unna

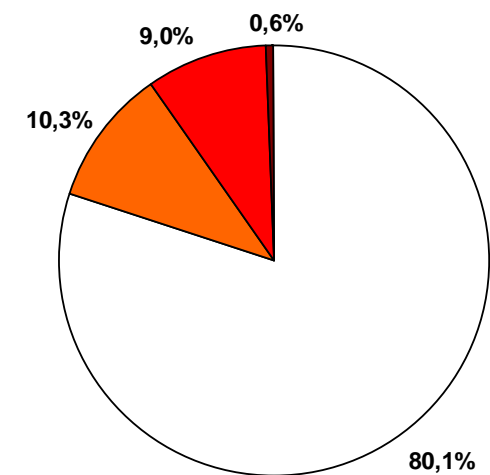
□ keine Azubis □ 1 Azubi
■ 2-5 Azubis ■ mehr als 5 Azubis



□ keine Azubis □ 1 Azubi
■ 2-5 Azubis ■ mehr als 5 Azubis

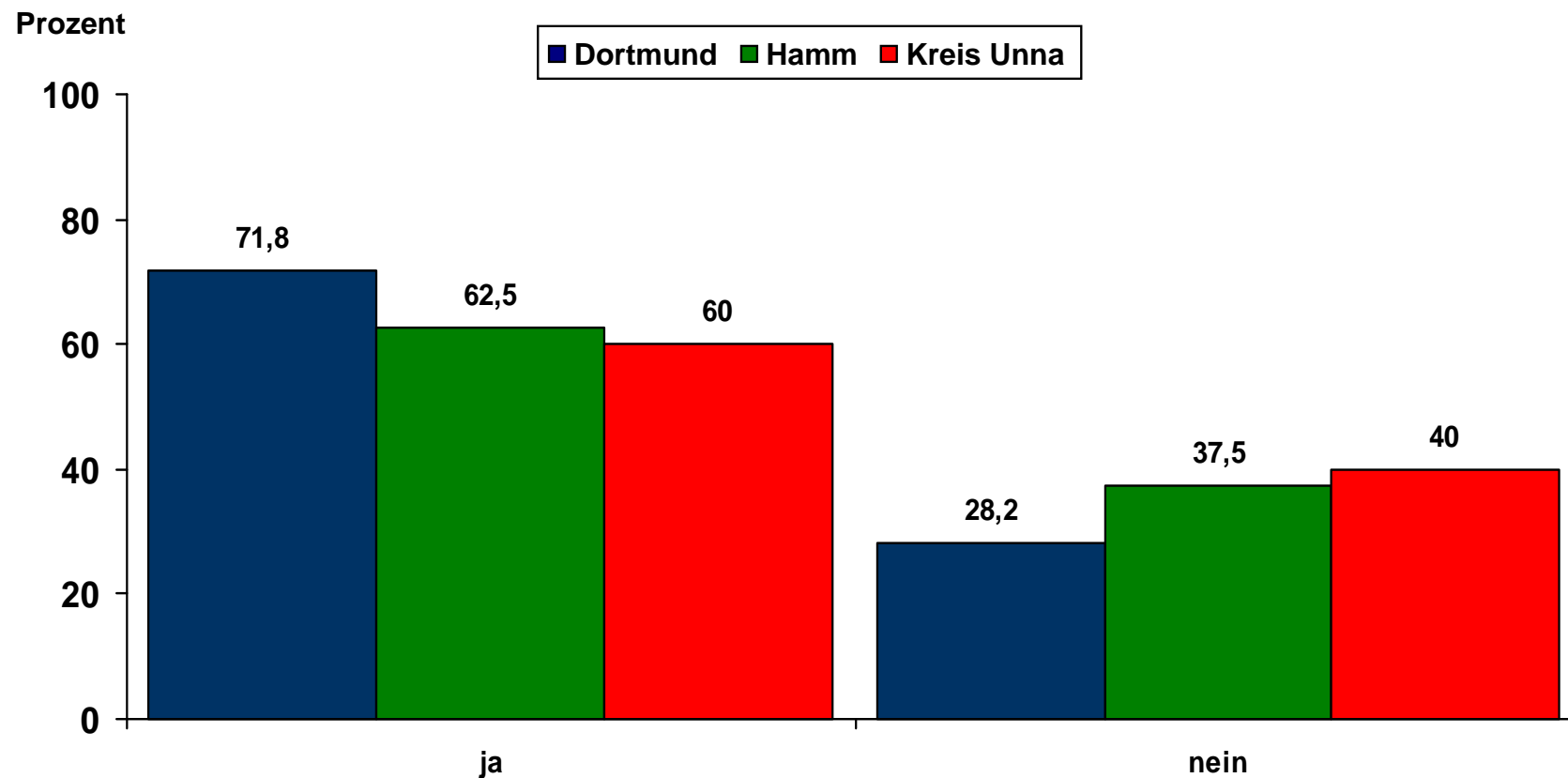


□ keine Azubis □ 1 Azubi
■ 2-5 Azubis ■ mehr als 5 Azubis



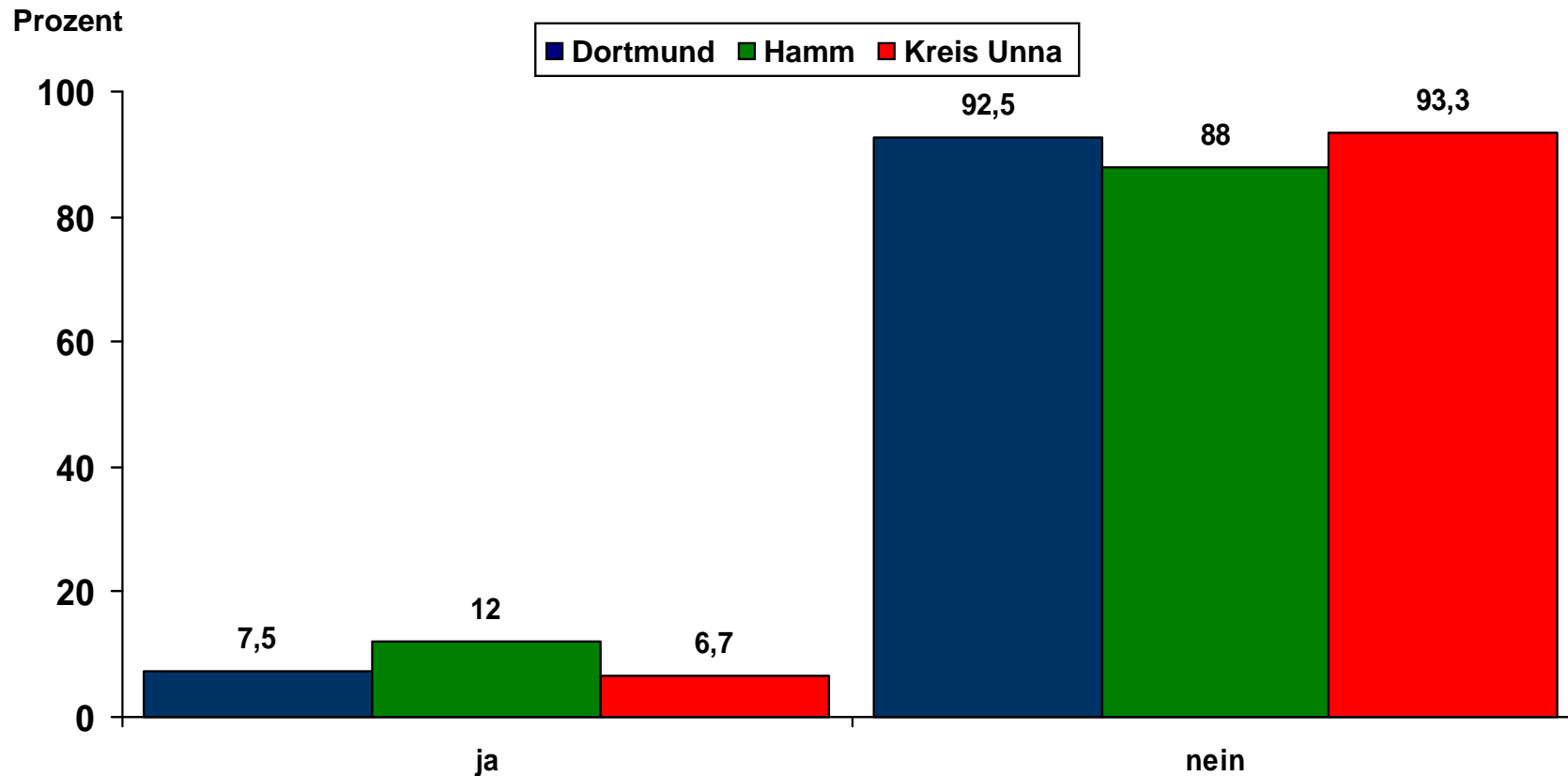
Planen Sie auch für den nächsten Zyklus die Einstellung von weiteren Auszubildenden an Ihrem Standort?

- Nur diejenigen, die derzeit Auszubildende beschäftigen -



Planen Sie für den nächsten Zyklus die Einstellung von Auszubildenden am Standort Dortmund?

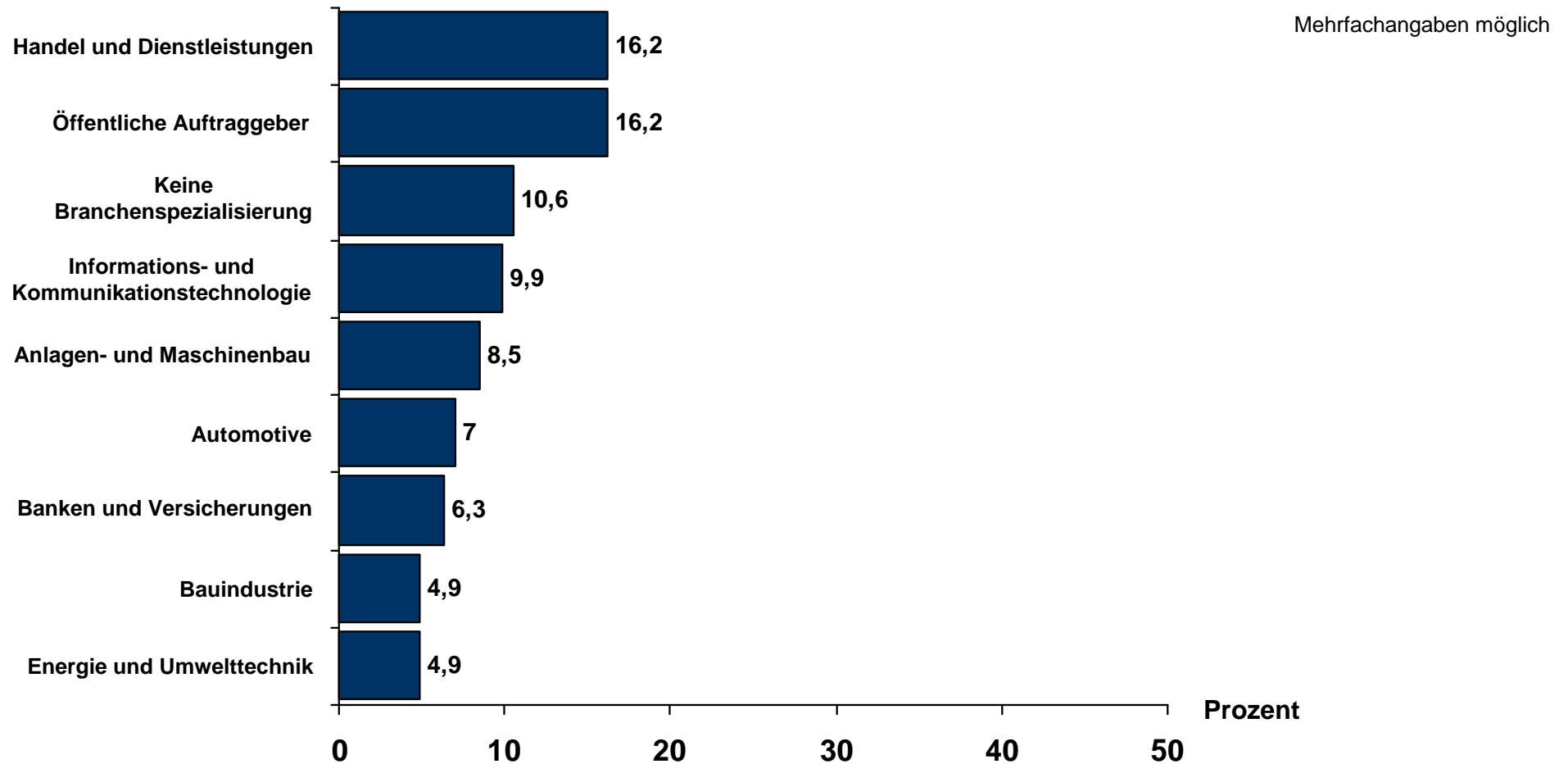
- Nur diejenigen, die derzeit keine Auszubildenden beschäftigen -



Bei Kunden welcher Branche(n) sehen Sie für Ihr Unternehmen die größten Chancen in der Zukunft?

- Dortmund -

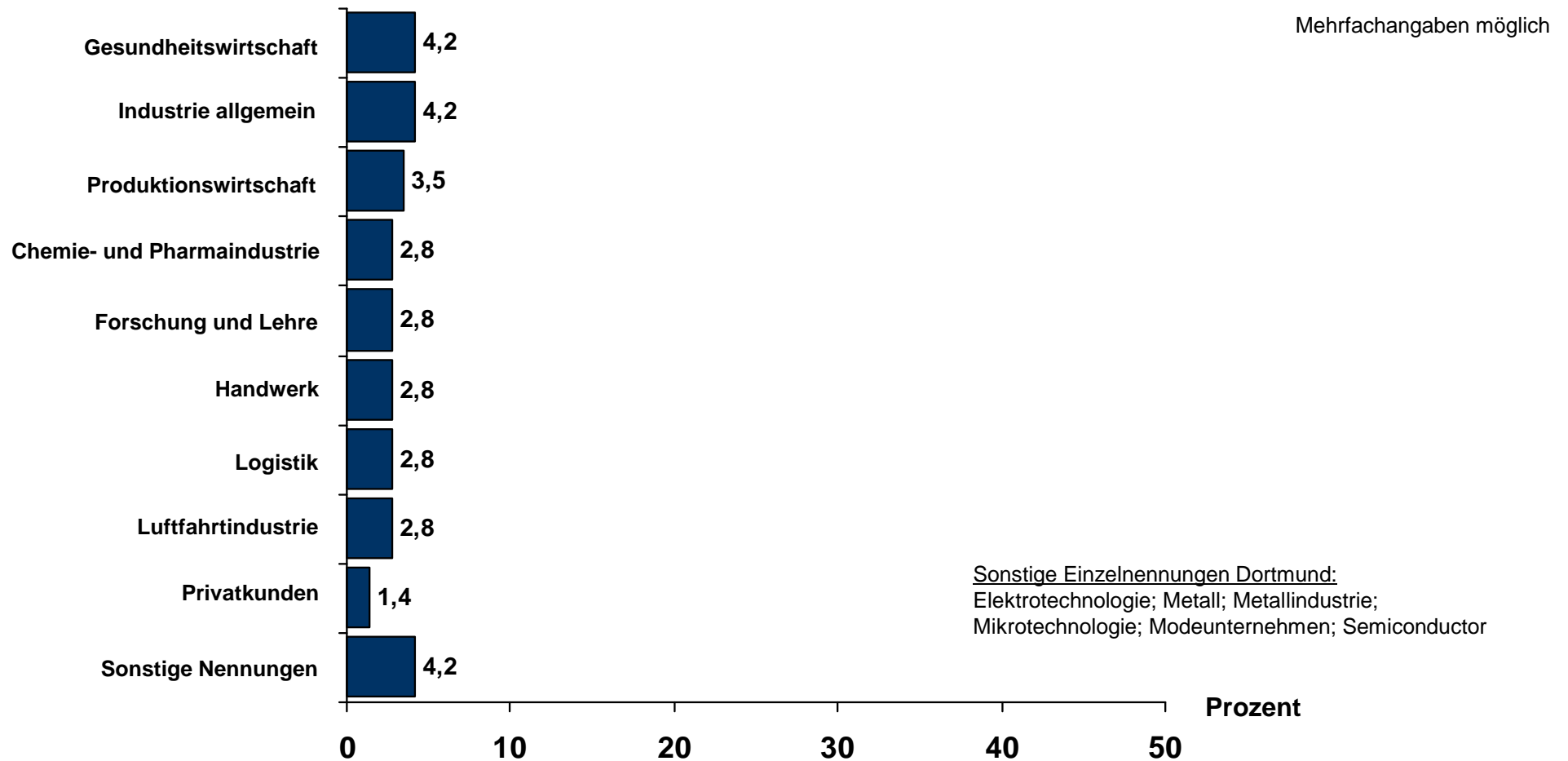
- Folie 1 -



Bei Kunden welcher Branche(n) sehen Sie für Ihr Unternehmen die größten Chancen in der Zukunft?

- Dortmund -

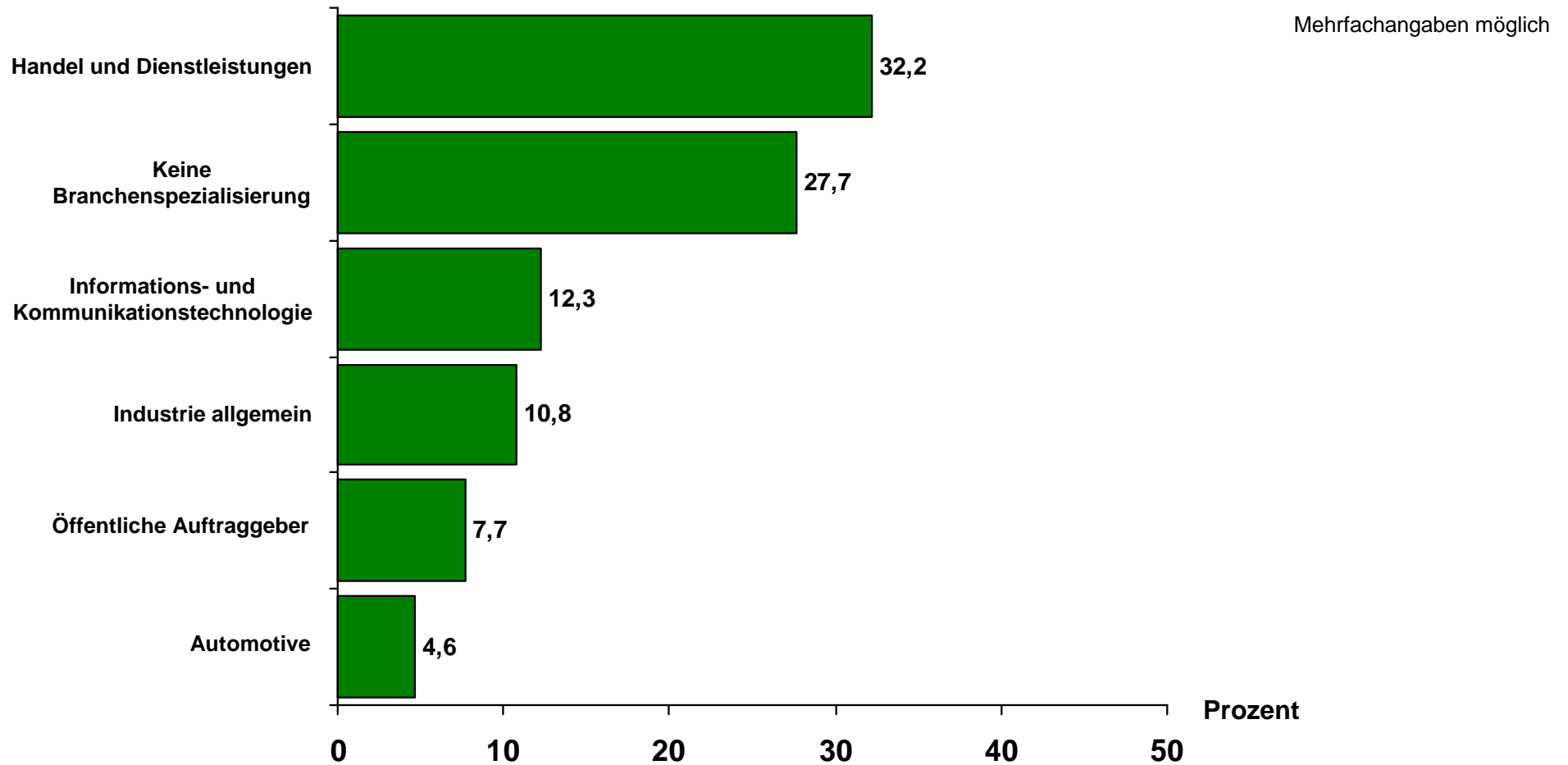
- Folie 2 -



Bei Kunden welcher Branche(n) sehen Sie für Ihr Unternehmen die größten Chancen in der Zukunft?

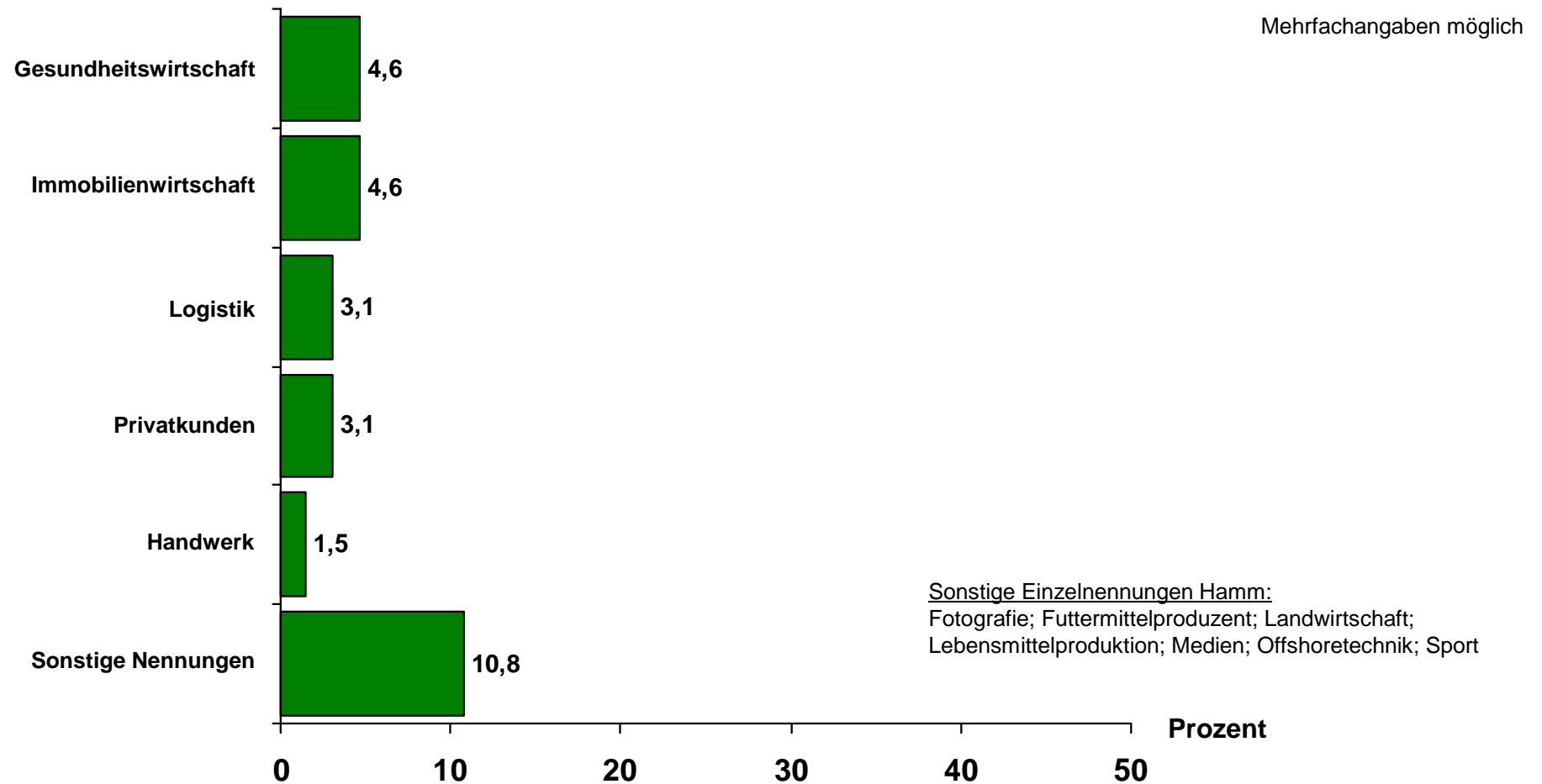
- Hamm -

- Folie 1 -



Bei Kunden welcher Branche(n) sehen Sie für Ihr Unternehmen die größten Chancen in der Zukunft?

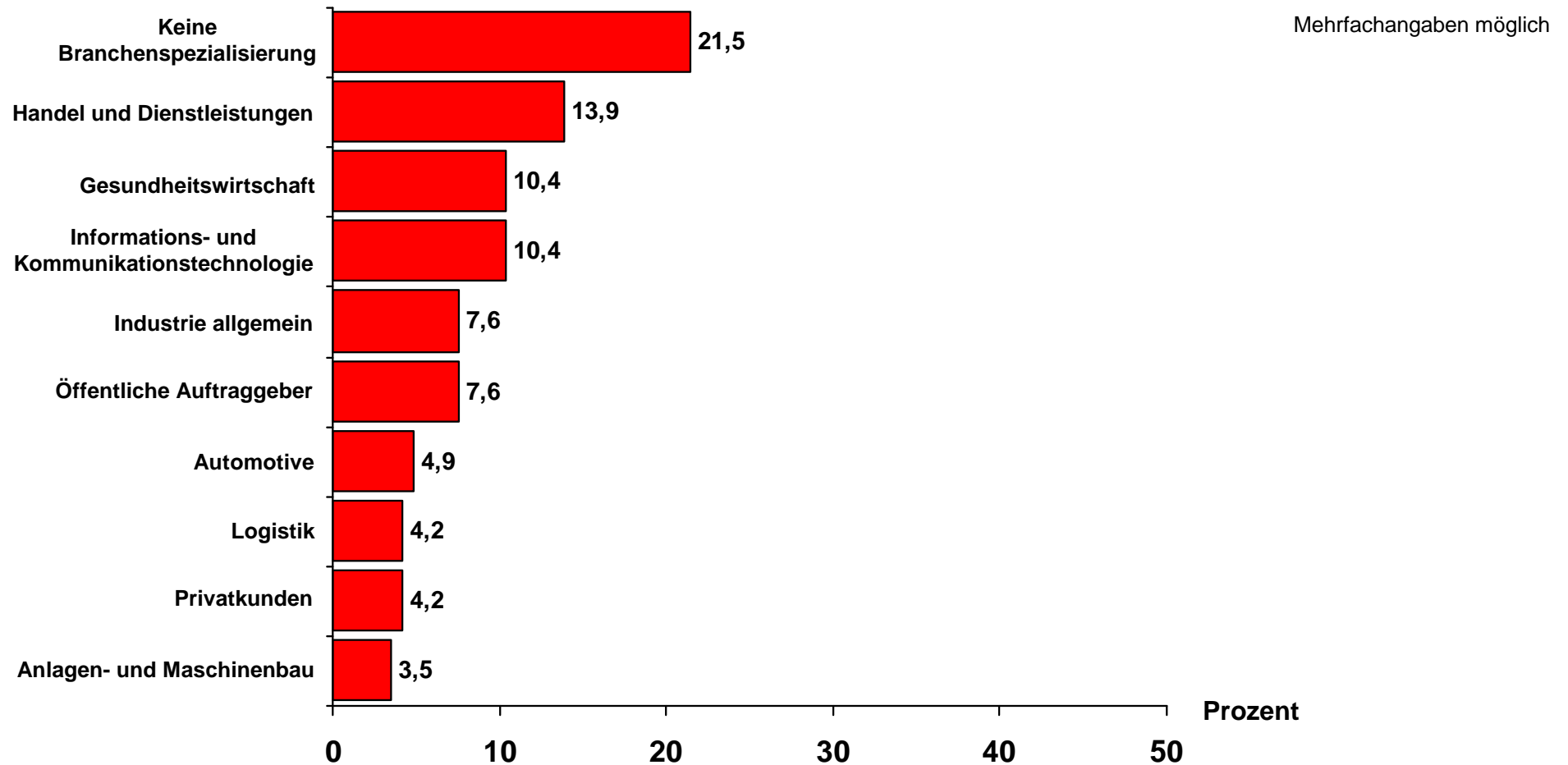
- Hamm -
- Folie 2 -



Bei Kunden welcher Branche(n) sehen Sie für Ihr Unternehmen die größten Chancen in der Zukunft?

- Kreis Unna -

- Folie 1 -



Bei Kunden welcher Branche(n) sehen Sie für Ihr Unternehmen die größten Chancen in der Zukunft?

- Kreis Unna -

- Folie 2 -

